

Sekretariat VeDL
Luca Wüthrich
Dorfstrasse 11
3550 Langnau
078 699 71 35
wuethrich.luca@gmail.ch

Einschreiben

Bauverwaltung Langnau
Alleestrasse 8
3550 Langnau i.E.

Langnau i.E., 21. Oktober 2017

Einsprache des Vereins Dorfbild Langnau VeDL

betreffend:

Abbruch der bestehenden Garage sowie Neubau Mehrfamilienhaus,
Alleestrasse 21, Parzelle Nr. 1266, Mischzone 3 (M3)

Gesuchstellerin:

Erbengemeinschaft Hunziker Hansruedi, p.A. Corinne Hutmacher-Hunziker,
Eigermatte 14, 3110 Münsingen

Der Verein Dorfbild Langnau (VeDL) erhebt fristgerecht Einsprache gegen das Bauvorhaben „Abbruch der bestehenden Garage sowie Neubau Mehrfamilienhaus“.

A Formelles

Das Baugesuch wurde am Donnerstag 21. September 2017 im Anzeiger oberes Emmental erstmals veröffentlicht. Die Einsprachefrist dauert bis am 23. Oktober 2017. Diese Frist ist mit der heutigen Eingabe der Einsprache eingehalten.

Der Verein Dorfbild Langnau (VeDL) ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein i.S. von Art. 60 ff ZGB. Der Verein bezweckt den Schutz des Dorfbildes von Langnau und der übrigen Ortsbilder im Gemeindegebiet. Der Verein besteht seit dem Jahr 1982. Zur Verfolgung der statutarischen Ziele kann der Verein Rechtsmittel ergreifen. Die Legitimation zur Einsprache ergibt sich aus Art. 35a i.V.m. 35c Abs. 3 BauG.

Vorbemerkung

Der Baukörper des Mehrfamilienhauses Alleestrasse 21 scheint mit dem Baureglement konform zu sein, deshalb ist er nicht Gegenstand dieser Einsprache. Der VeDL befürwortet den Ansatz der Verdichtung im Dorf und ist deshalb mit einer Überbauung des Gartengeländes an der Alleestrasse grundsätzlich einverstanden. Das Ensemble mit der Villa Oberfeldstrasse 16, dem Gartengelände mit der Hecke und dem Garagengebäude ist im ICOMOS-Verzeichnis als Schutzobjekt aufgeführt, deshalb müssen an diesem Ort besondere Ansprüche an die gestalterische Qualität einer Neubebauung gelten. Zur Architektur des Gebäudes äussert sich der VeDL nicht.

Unsere Einsprache betrifft deshalb nur den Strassenraum entlang der Alleestrasse.

Antrag

Das Baugesuch ist in der vorliegenden Form nicht zu bewilligen. Es ist eine Überarbeitung des Projekts im Bereich der Alleestrasse zu fordern. Die Hecke entlang der Alleestrasse muss in voller Länge erhalten werden, ebenso der dorfseitige Abschluss. Auf die Besucherparkplätze vor dem Haus ist zu verzichten.

Begründung

Das Grundstück ist gegen die Alleestrasse durch eine sehr schön ausgebildete Hecke mit abgetrepptem Sockel abgeschlossen. Diese Hecke ist prägend für den Strassenraum im Quartier, sie muss in voller Länge erhalten werden.

Durch den Besucherparkplatz parallel zur Alleestrasse würde die wichtige Fussgänger-Verbindung vom Oberfeld ins Dorf auf einer zu langen Strecke unterbrochen, indem die Hecke um ca. 6m verkürzt und der dorfseitige Abschluss entfernt würde. Entlang der Alleestrasse befinden sich Parkplätze (blaue Zone), somit würden auf beiden Seiten des Trottoirs Autos stehen.

Mit freundlichen Grüssen

Christian Oswald, Präsident VeDL

Pierrot Feissli, Mitglied Vorstand VeDL

Luca Wüthrich, Mitglied Vorstand VeDL